

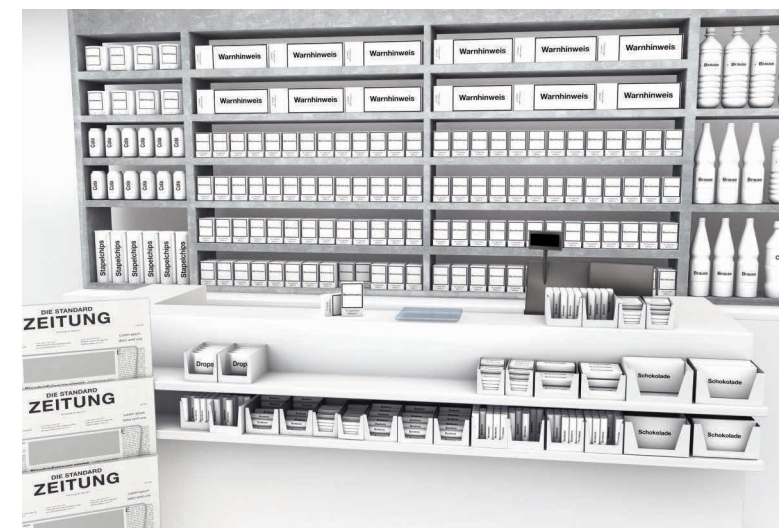
Forschungsstelle für
Deutsches und Europäisches
Lebensmittelrecht an der
Universität Bayreuth

EINLADUNG

Seminar Plain Packaging

Einheitspackungen für
Lebens- und Genussmittel
als Instrument des
Verbraucherschutzes?

Frankfurt am Main,
28. Juni 2012



Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung findet in den Räumen des Deutschen Fachverlags, Mainzer Landstraße 251, 60326 Frankfurt am Main, statt.

Teilnahmegebühren:

290,- €

240,- € Junganwälte mit max. 2 Jahren Berufszulassung
(Nachweis)

140,- € Mitglieder des Vereins zur Förderung der Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht e. V. sowie der European Food Law Association (EFLA) und Abonnenten der ZLR

90,- € Behördenvertreter und Vertreter von Verbraucherschutzinstitutionen sowie Doktoranden und Rechtsreferendare (Nachweis)

Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen sowie Pausen- und Mittagsverpflegung ein. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Karte per Post oder per Fax an ++49-(0)921 55-2081. Eine Anmeldung ist auch online unter <http://www.lmr.uni-bayreuth.de> möglich.

Anmeldeschluss:

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Letzter Anmeldetermin ist der 23. Juni 2012.

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 23. Juni 2012 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 € erhoben. Danach und bei Nichterscheinen eines Teilnehmers ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht an der Universität Bayreuth

Ansprechpartner:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Stephan Schäfer
Tel.: 0921 55-4807, Fax: 0921 55-4818
E-Mail: stephan.schaefer@uni-bayreuth.de
<http://www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.eu>

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Bund für Lebensmittelrecht
und Lebensmittelkunde e.V.



BRITISH AMERICAN
TOBACCO
GERMANY



MARKENVERBAND



PHILIP MORRIS
GMBH



European Food Law Association

Absender

Forschungsstelle für Deutsches und
Europäisches Lebensmittelrecht an
der Universität Bayreuth
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät

95440 Bayreuth

Bitte
ausreichend
frankieren

Zielsetzung

Die Europäische Kommission erwägt, aus Gründen des Gesundheitsschutzes verpflichtende Einheitspackungen (Plain Packaging) einzuführen. Im Laufe des Jahres 2012 wird mit einem entsprechenden Regelungsvorschlag für Zigaretten gerechnet. Alle freiwilligen Kennzeichnungselemente sollen verboten und die gesamte äußerliche Gestaltung der Packung soll gesetzlich definiert werden. Farbige Gestaltungselemente, Bilder, Logos, Symbole und sonstige Wort-/Bildmarken wären untersagt. Verschiedentlich wird bereits gefordert, derartige Instrumente auch im Lebensmittelbereich einzusetzen, um etwa auf den Konsum bestimmter Produkte wie Alkoholika, Süßwaren und salz- oder fetthaltige Snacks Einfluss zu nehmen.

Das Seminar untersucht die potentielle Auswirkung derartiger Einheitspackungen auf das Konsumentenverhalten und bewertet Plain Packaging aus marken- und europarechtlicher Sicht. Eine Podiumsdiskussion gibt Gelegenheit, das Für und Wider von Plain Packaging als Instrument des Verbraucherschutzes zu beleuchten.

Donnerstag, 28. Juni 2012

9:00 Begrüßung

Prof. Dr. **Stefan Leible**, Direktor der Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht, Universität Bayreuth
Torsten Kutschke, Verlagsleiter ZLR, Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt am Main

9:15 Plain Packaging - Eine Einführung

Rechtsanwältin **Angelika Mrohs**, Geschäftsführerin des Bundes für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL), Berlin

10:00 Einheitspackungen und Konsumentenverhalten

Prof. Dr. **Henrik Sattler**, Universität Hamburg

10:45 Kaffeepause

11:15 Auswirkungen von Einheitspackungen auf Erwerb und Erhalt von Markenrechten

Prof. Dr. **Olaf Sosnitza**, RiOLG a.D., Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

12:00 Einheitspackungen und Grundrechte

Prof. Dr. **Werner Schroeder**, Universität Innsbruck

12:45 Mittagspause

14:00 Podiumsdiskussion

Einheitspackungen für Lebens- und Genussmittel als Instrument des Verbraucherschutzes?

Moderation:

Corinna Budras, Wirtschaftsredakteurin der FAZ, Frankfurt (angefragt)

Teilnehmer:

Franz-Josef Möllenberg, Vorsitzender des Hauptvorstands der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) und Vizepräsident der International Union of Food, Agricultural, Hotel, Restaurant, Catering, Tobacco and Allied Workers' Associations (IUF), Hamburg

MdB **Mechthild Dyckmans**, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Berlin (angefragt)

Prof. Dr. **Werner Schroeder**, Universität Innsbruck

Dr. **Alexander Dröge**, Leiter Recht & Verbraucherpolitik des Markenverband e.V., Berlin

Rechtsanwalt Dr. **Christofer Eggert**, WilmerHale, ständiger Bevollmächtigter des Schutzverbands der Spirituosen-Industrie e.V., Frankfurt am Main

Lars-Olaf Brendel, Director Corporate Affairs und Mitglied der Geschäftsführung der Philip Morris GmbH, Gräfelfing

Marion Breithaupt-Endres, Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Bayern e.V., München

16:00 Ende der Veranstaltung

Medienpartner



Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht

Anmeldung zum Seminar „Plain Packaging“ am 28. Juni 2012 in Frankfurt a. M.

Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht an der Universität Bayreuth

Name, Vorname, Titel:

Funktion/Lehrstuhl:

Firma/Universität:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift: